

Großherzoglich Hessische Zeitung.

Darmstadt den 28. Julij.

(Samstag.)

1810.

N^o 97.

Unterm 28ten Juni wurde dem Daniel Roth von Ersfelden die erledigte Oberrodobacher Förstereis-Stelle gnädigst übertragen, — und unterm 2ten Juli der Forstkandidat Karl Rheinwald zu Gräfenhausen zum Forstmitaufseher im Forst Mittelbühl bestellt.

Unterm 11ten laufenden Monats ist der bisherige Conrector Mosebach zu Grünberg, als Pfar- rer zu Lartenbach, im Solms-Laubachischen, bestätigt, — unterm 13ten desselben, dem Steuer-Per- radorator Freund zu Alzenau, der Character als Flußbau-Inspector verliehen, — unterm 15ten dem Candidato juris Christian Weiland dahier, der Access bei dem hiesigen Hofgerichts-Secretariat ge- rätet, — unterm 16ten dem bisherigen Amts- und Gerichtsschreiberei-Gehülfen und Adjuncten Franz Joseph Scheld, zu Lampertheim, die dermal in Erledigung stehende Amtschreiberei-Stelle daselbst über- tragen, — und unterm 20ten dem dermaligen Beständer des Hammerwerks zu Schellnhäusen, Georg Friedrich Suderus, auf der Friedrichshütte, bei Laubach, das Prädicat als Berg-Rath; gnädigst er- theilt worden.

Unterm 25ten dieses haben des Großherzogs Königlich Hohheit den bisherigen Königlich Bayer- schen Kammerherrn, Grafen Adolph zu Wittgenstein-Wittgenstein, zum Vice-Ober-Kammerherrn zu ernennen, und dem Hofgerichtsrath von Lersner das Vice-Direktorium beim hiesigen Hofgericht zu übertragen — auch unterm 17ten Juli den bisherigen Rentmeister Fritz zu Lich als Polizeibeamter als- da zu bestätigen und ihm zugleich den Character als Polizeirath zu ertheilen geruhet.

Ausländische Nachrichten.

Petersburg, vom 3. Jul.

(Hofzeit.) Zur Belohnung der ausgezeichneten Großthaten, womit unsere moldauische Armee jen- seits der Donau jetzt aufs neue den Ruhm der rus- sischen Waffen erhebt hat, haben Se. kaiserl. Ma- jestät allergnädigst zu Mitteln zu ernennen geruht: vom Orden des Apostelgleichen Fürsten Wladimir des Großkreuzes erster Klasse, den Oberbefehlshä- ber der moldauischen Armee, General von der In- fanterie Grafen Kamenskij 2; vom St. Alexander- Newski-Orden, die Gen. Lieutenants Marlow und Grafen Langeron; vom Orden des heil. Märty- vers und Siegbringers Georgi von der 3ten Klasse, den Gen. Lieut. Saks, die Generalmajors Fürsten Dolgorucki 5 und Zhyrew; vom St. Annenorden erster Klasse, die Generalmajors Kolubakini, Li- banewitsch, Nowak und Aselm; vom Orden des

heil. Apostelgleichen Fürsten Wladimir dritter Klas- se, den Gen. Major Palkyn, und von der vier- ten Klasse mit der Schleife, den Adjutanten des General-Lieutenants Grafen Langeron, Kapitän Kivrijanow. — Auch haben Se. kaiserl. Majestät für die ausgezeichnete Tapferkeit und den Eifer, welche das Corps unter dem Kommando des Gen. Lieutenants Grafen Kamenskij 1. bei der Einstür- mung der Festung Bazarbischik gezeigt hat, den Stabs- und Oberoffizieren, welche sich ausgezeich- net haben, und keinen Ritterorden erhalten, gold- ne Auszeichnungsinignien, die einem jeden zur Erhaltung des Militärordens und der Pension die Dienstzeit um drei Jahre vermindern, und allen vom untern Range silberne Medaillen zur Trägung im Knopfloche am Georgienbände verliehen. — Ferner haben Se. Majestät für bewiesene Aus- zeichnung in den Treffen gegen die Türken, den Divisionskommandeur der 12ten Division, Gene-

